

# SITZUNG

Sitzungstag:

10. Dezember 1981

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GV Elmar Kalb GV Alois Ehrenberger	dienstlich verhindert " "
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Reinold Begle Dr. Erwin Sonderegger Friedrich Walter Alfons Matt Ing. Siegfried Stähele Erich Gabriel Walter Amann Roland Lässer		
Albert Hartmann Josef Mähr Ing. Helmut Amann Otto Bont		
Anton Bickel Franz Rauch Erich Galehr		
Ing. Hans Amann Bruno Salzmann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war — ~~nicht~~ — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt ..... --

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 17. Sitzung  
vom 2.11.1981
2. Genehmigung der noch ausstehenden Dienstbarkeitsverträge  
für Kanalisation und Wasserversorgung
3. Ansuchen des Fischervereines Schlins um Herabsetzung des  
jährlichen Pachtschillings
4. Ansuchen des Tennisclub um Auszahlung des bisher nicht  
beanspruchten Betrages von der zugesagten Förderung
5. Beschlußfassung über Volksabstimmungen
  - a) über eine Änderung des Baugesetzes
  - b) über eine Änderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes
6. Berichte
7. Allfälliges

Zahl:

Betrifft: Verhandlungsschrift  
=====

über die am Donnerstag, 10.12.1981 um 20 Uhr im Sitzungssaal  
des Gemeindeamtes abgehaltene

18. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel als Vorsitzender, Vizebrgm.  
Albert Hartmann, die Gemeinderäte Reinold Begle,  
Ing. Hans Amann und Dr. Erwin Sonderegger sowie  
11 Gemeindevertreter und die Ersatzleute Roland  
Lässer und Erich Galehr

Entsch. abwesend: GV Elmar Kalb und Alois Ehrenberger

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 18. Sitzung  
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-  
geben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 17. Sitzung vom 2.11.81 wird  
genehmigt.
2. Die restlichen Dienstbarkeitsverträge, welche für das  
wasserrechtliche Verfahren zur Errichtung der Ortskanalisation  
und für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage erforder-  
lich sind, werden einstimmig genehmigt. Es betrifft dies die  
Verträge mit den Grundeigentümern Reinold und Herlinde Walter,  
Paula Ammann und Mitbesitzer, Josef Erne, Hauptstraße, Agrar-  
gemeinschaft Schlins, Alois Bischof und Norbert Lampert (ohne  
getrennte Vereinbarung bezüglich Straßenbau), Gerda Dörn,  
Ernst Ammann, Antonia u. Elmar Rauch, Geschwister Martin-Röns,  
Lorünser Leichtmetallwerk (wenn keine Zusätze enthalten sind),  
Roland und Marianne Lässer.  
  
Der Kanalstrang 31 wird in die Wegparzelle 2696 verlegt. Die  
hiefür erforderlichen Dienstbarkeitsverträge mit Mathilde  
Gabriel und fünf Mitbesitzern werden ebenfalls genehmigt.
3. Dem Ansuchen des Fischervereines Schlins vom 23.11.81 auf  
Herabsetzung des jährlichen Pachtschillings auf S 8000,-  
wird in Anbetracht der vorliegenden Amtsgutachten bezüglich  
der verminderten Wasserqualität im Wiesenbach mit 11:6 Stimmen  
stattgegeben. Gegenstimmen durch Albert Hartmann, Otto Bont,  
Josef Mähr, Franz Rauch, Bruno Salzmann und Dr. Erwin Sonder-  
egger; Anton Bickel befangen.  
Auf Grund des vorg. Beschlusses wird über den Antrag des  
Vizebrgm. Albert Hartmann auf Herabsetzung des Pachtschillings  
um die Hälfte nicht abgestimmt.
4. a) Dem Tennisclub Schlins wird auf Ersuchen vom 18.11.81 der  
aus der Förderungszusage vom 7.7.80 bisher nicht beanspruchte  
Differenzbetrag von S 81.760,- zur Auszahlung gebracht.

Abstimmungsverhältnis 9:8. Gegenstimmen durch Albert Hartmann, Otto Bont, Josef Mähr, Mag. Helmut Amann, Anton Bickel, Erich Galehr, Franz Rauch und Ing. Hans Amann; Roland Lässer befangen.

Über den Antrag des GR Ing. Hans Amann, daß die Auszahlung des vorg. Betrages erst bei einer weiteren Bautätigkeit und nach Vorlage von Rechnungen erfolgen soll, wird nicht abgestimmt.

- b) Dem Tennisclub wird die Führung des Gemeindewappens auf den aus Ton hergestellten Tellern (Präsente) bewilligt.
5. Über nachstehende Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages werden keine Volksabstimmungen verlangt:
- a) Änderung des Baugesetzes
  - b) Änderung des Pflichtschulorganisationsgesetz
6. Berichte:
- a) Das Amt der Vlb. Landesregierung hat gegen den Dienstpostenplan für das Jahr 1982 keine Einwendungen erhoben.
  - b) Die Bezirkshauptmannschaft hat zum ha. Schreiben vom 13.10.81 bezüglich Gewichtsbeschränkung auf der Eichengasse Stellung genommen.
  - c) Über das Programm zu der am 21.11.81 in Schnifis abgehaltenen Jungbürgerfeier der Jagdberggemeinden wird positiv berichtet. Die verhältnismäßig geringe Teilnehmerzahl gibt jedoch Anlaß zu weiteren Überlegungen.
  - d) Im weiteren berichtet der Vorsitzende über die Sprengelsitzung der Jagdberggemeinden vom 3.11.81 und über die Generalversammlung des Vlb. Gemeinderechenzentrums vom 26.11.81.
  - e) Der Vertreter der Gemeinde im Verkehrsausschuß der Regionalplanungsgemeinschaft Walgau, GV Friedrich Walter, gibt bekannt, daß Bund und Land für das Jahr 1982 mehrere Kürzungen im Straßenbau vorgenommen haben. Für den Ausbau der Kreuzung Frommengärsch seien ebenfalls keine Mittel im Voranschlag vorgesehen. Nach Festlegung der Trasse für den Radwanderweg Walgau können für evtl. zu erstellende Zäune Förderungsmitel beim Land beantragt werden.
  - f) Der Voranschlag der Gemeinde Schlins für das Haushaltsjahr 1982 liegt vom 15. bis 21.12.81 für die Gemeindevertreter zur Einsicht auf.
7. Allfälliges:
- a) Durch Planierarbeiten der Fa. Lorünser ist die Benützung des öffentlichen Gehrechtes durch deren Betriebsareal behindert. Der Bürgermeister wird um Intervenierung bei der genannten Firma bezüglich Instandsetzung des Weges ersucht.
  - b) Es soll geprüft werden, ob der Turnsaal der Hauptschule Satteins auch von anderen Gemeinden im Verhältnis ihrer Beitragsleistung benützt werden kann.
  - c) Der Urheber über die wilden Schießereien im Gebiet Waldrain-Gartis soll ausgeforscht werden.
  - d) Auf bessere Sandstreuung im Bereich der Pfarrkirche (Gehsteige) soll geachtet werden.

Schluß der Sitzung um 22,40 Uhr

Der Schriftführer:

*Siegfried G. ...*

Der Bürgermeister

*Erich ...*